

- längs der alten Wasserleitung durch tiefen Wald (eben bis ob Präbichl-Pass) und von dort Fusssteig bergab zum Präbichl 1 Stunde
- Plattenkreuz nach d. Koglerstrasse beim Barbarakreuz am Feistereck, dort vorüber zu dem Plattenkreuze (herrliche, theilweise Urwald-Waldpartien mit üppigster Vegetation; beim Plattenkreuz Tische und Bänke, recht geeignet zur Rast und Mahlzeit); zurück denselben Weg, oder in 10 Minuten nach Wiesmath und von dort mit dem „Hunde“ nach Präbichl 1 1/2 Stunden
- Plattenhütten via Plattenkreuz 2 „
- Oder via Wiesmath { über Plattenkreuz . . . }
 { od. nach der Reichenstein- }
 { Wasserleitung . . . } 1 1/2 „

(Bei den Plattenhütten prächtiger Blick auf die Reichenstein-Gruppe; Tische und Bänke ob den Hütten auf der Platte; Milch, Butter und Brot bei der oberen Plattenhütte; leichte Bergwanderung, zugleich schönster Anblick der Reichenstein-Gruppe.)

- Reichensteinhütte zu den Plattenhütten und von dort nach dem beinahe horizontalen Welligweg 2 1/2 „
- (Schr schöne Fernsicht auf die Admonter Berge; Vormittags, wegen Schatten, am besten.)

- Oder bis Wiesmath mit Förderhund, von dort nach der Reichenstein-Wasserleitung bis zur Wegkreuzung des Welligweges nach Station Erzberg; von dort (durch ein Sitzbänkel gekennzeichnet) den Welligweg aufwärts zu der Reichensteinhütte 2 „
- Zurück entweder Plattenhütten-Plattenkreuz . 1 1/2 „
 oder Welligweg zur Station Erzberg (sehr schöne Waldung) 1 Stunde
 oder Welligweg-Wasserleitung-Wiesmath . . . 3/4 Stunden
 und mit „Hund“ retour Präbichl.

(Wasserschloss unter der Reichensteinhütte; Stollen für die Wiesmath-Wasserleitung.)

Kothalpel via Wiesmath:

Von Wiesmath aus ebener Wald-Spaziergang längs der Wasserleitung unter dem Reichenstein auf dem schön angelegten, beinahe horizontalen Welligweg bis zum Kressenberg auf der anderen Seite des Hinter-Erzberggrabens; zurück bis zur Reichenstein-Wasserleitung und dann über den Welligsteig zur Station Erzberg; oder nach der Wasserleitung nach Wiesmath und mit „Hund“ retour 3—3 1/2 „

- Plattenhütten längs des Edelkogels zum Edelsattel, dort Abstieg zum Barbarakreuz am Feistereck 3 1/4 „

(Alle hier angegebenen Partien sind meist schattig und von jedem Fussgeher in gewöhnlichem Stadteostume auszuführen.)